

Montag der 14.11.2011 begann schon aus Hamburger Sicht recht gut. Das Hamburger Abendblatt hatte einen umfangreichen Bericht von der WM mit und über Daniel Schmidt geschrieben. Mit großem Bild und viel Text sicherlich wieder ein sehr guter Bericht zum Trampolinturnen. Dank geht natürlich an Adam Leoni, der seit gut einem Jahr tolle Berichte über das Trampolin in Hamburg schreibt.

Nach dem Frühstück um 8.00 Uhr im Hotel ging es dann auch schon bald in die Halle. Zuerst mussten wir zur Accreditation um unsere Zugangsetiketten zu bekommen. Hier trafen wir zum ersten Mal auch andere Sportler.



Erstmal zur Akkreditierung



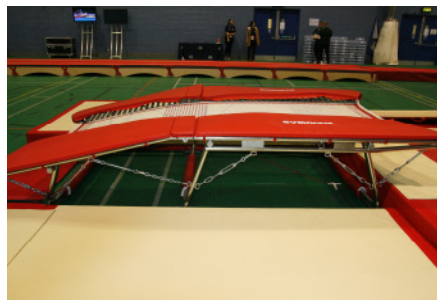
Warten auf die Labels mit Zugangsberechtigung

Mit dem Zugangsetiketten konnten wir uns nun je nach „Zulassung“ in dem großen Komplex bewegen. Das eigentliche Training war für heute aber nur in der Trainingshalle zugelassen. Der Weg dorthin ging aber über eine Außenanlage und nach einem kurzen Irrweg waren wir dann in der Trainingshalle.

4 Trampolingeräte (2 x männlich/2 x weiblich) 1 DMT und 1 x Tumbling standen ganz in rot zur Verfügung.



Trampolinanlage von Gaofei ganz in rot



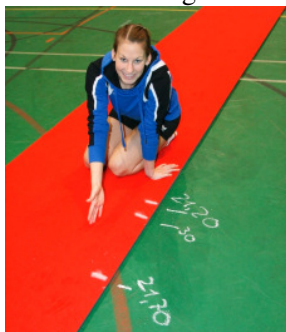
DMT von Gymnova auch in rot



Daniel zeigt „Gaofei“

Nach kurzer Begutachtung und intensiven Erwärmung wurden die ersten Tuchkontakte vorgenommen. Nach einer Einturnphase wurden Kurzverbindungen bis hin von ganzen Pflichtübungen auf dem Trampolin gezeigt. Die Aktiven kamen recht schnell mit den Gegebenheiten zurecht und gingen dann auch schon mal an eine Kürverbindung.

Auf dem unbekanntem DMT von Gymnova konnte sich Christina auch gut einstellen und die ersten Aufgangssprünge konnten umgesetzt werden. Anlauflänge in der Trainingshalle ist auf ca. 22,0 Meter begrenzt, aber diese Länge sollte ausreichen. Die Landematte allerdings ist betonhart und die Schiebematte wird als zusätzliche „Dämpfung“ hintergeworfen. Auch die Spotteraufgänge konnte Christina recht gut umsetzen und war mit der ersten Trainingseinheit zufrieden.



Christina mit Anlauflänge; Metermaß war am ersten Tag noch nicht vorhanden; harte Matten aber gutes DMT-Training



Auf dem Trampolin waren die Aktiven inzwischen bei Kürhälften und sogar schon bei ganzen Übungen. Daniel selber konnte 2 Pflichtübungen gut turnen und auch die Kürübungen wurden mit leichtem Umbau 2 x durchgeturnt. Die anderen Aktiven zeigten zum Teil noch gute Verbindungen, bevor es um 12.30 Uhr dann zum Mittagessen in der Halle ging.



*Henni & Daniel nach einer guten Einheit*



*Aktiver Daniel (Trampolin) und DMT-Trainer Olaf*

Am Nachmittag war dann für 16.30 Uhr eine weitere Trainingseinheit angesetzt. Hier sollten/konnten hauptsächlich die Synchronpaare ihre Übungen abgleichen. Christina nahm ebenfalls auf dem DMT die Einheit mit ihren Vorkampfdurchgängen wahr und konnte fast ohne Fehlversuche das geplante Training umsetzen.



*Dennis & Daniel als Synchronpaar*



*Blick in die große Wettkampfhalle*

Inzwischen sind viele Nationen angereist und die Trainingshalle wurde immer voller. Da wir aber mit unserem Training nahezu durch waren, konnten wir für die nächsten Athleten Platz machen.

Gegen 19.00 Uhr gab es Abendessen im Hotel und anschließend noch eine Teambesprechung. Hier wurden auch alle Wettkampfkarten abgegeben, da diese dann am Dienstag beim OK vorgelegt werden müssen.

Der restliche Abend stand zur freien Verfügung, bevor es um 23.00 Uhr zur Nachtruhe überging. Morgen am Dienstag dürfen die Aktiven zum ersten Mal in die Warming up-Halle und dann auch in die große Wettkampfhalle.

*Live aus Birmingham: O. Schmidt*